

Werte wie Ehrlichkeit, Geradlinigkeit, Hilfsbereitschaft und Nutzbarmachung sind bei mir verankert.

Wert ist auch eine Zahl, der Wert einer Münze. Werte im Blut zeigen unseren momentanen Gesundheitszustand an. Moralische Werte sind subjektiv, sie sind anerzogen oder erworben, am Einzelnen oder im Kollektiv nicht immer schnell sichtbar. Es gibt Schätzwerte und Wertschätzung.

Nur über die Wahrnehmung des Gegenübers, ähnlich wie bei der Definition von Schönheit, erhält ein Wert eine Größe. Sie können manche Werte nicht sehen, nicht messen, aber spüren. Viele Werte erhalten sich, viele verfallen. Ein moralischer Wert ermöglicht erst einen wirtschaftlichen Wert.

Wir stellen uns bei fast jeder Entscheidung im Leben die Frage nach dem Wert. In vielen Worten steckt das Wort Wert: bewerten, verwerten, wertfrei, wertvoll, wertig, entwerten, Wertigkeit, Werteverfall, Wertsteigerung, Wertung, preiswert, wertschätzen... doch immer geht es um den Einsatz!

Es wird immer mehr verlangt, immer mehr geboten, immer schneller, immer moderner, immer umfassender.

Wir alle müssen es immer wieder aufs Neue schaffen, dass es Gewinner gibt, sprich jeder durch seinen Einsatz profitiert. Keiner darf das Gefühl haben, wertlos zu sein. Nur dann ist und bleibt Ihr und mein Einsatz wertvoll und wir sprechen von Wert-Schöpfung.